

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Objekt: Gipsabguss eines Mannes -<br/>Museum Pompeji Nr. 43 b</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal<br/>Winckelmannstraße 36-38<br/>39576 Stendal<br/>03931/215226<br/>info@winckelmann-<br/>gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Emil Presuhn</p> <p>Inventarnummer: WG-B-101,2</p> |
|--|--|

## Beschreibung

Das Aquarell zeigt den Gipsabguss eines Mannes, der bei dem Ausbruch des Vesuvs 79 n. Chr. in Pompeji am. Das Skelett wurde 1875 in einer Ascheschicht in 4 m Höhe über dem Boden der Stabianer Straße entdeckt

Als 1863 G. Fiorelli die Grabungsleitung in Pompeji übernahm, begann eine systematische Erforschung der Stadt. Dabei wurden auch die im vulkanischen Material erhaltenen Abdrücke der beim Ausbruch des Vesuvs ersticken Menschen mit Gips ausgegossen. Der von Emil Presuhn publizierte Abguss wird im Museum Pompeji (Inv.-Nr. 43b) aufbewahrt.

Die Zeichnung stammt von Geremia Discanno. Die Chromolithographie für den Druck fertigte Vittori Steeger an.

Publiziert in: Pompeji. Die neuesten Ausgrabungen von 1874-1881, hrsg. von Emil Presuhn, Leipzig 1882, IV 10.

Der Druck ist signiert.

(Stephanie-Gerrit Bruer)

## Grunddaten

Material/Technik:

Aquarell

Maße:

Bild: 16,1 x 22,2 cm, Blatt: 16,1 x 22,2 cm

## Ereignisse

Gemalt

wann

1874-1878

wer

Geremia Discanno (1839-1907)

wo

Pompeji

## **Schlagworte**

- Aquarell

## **Literatur**

- Presuhn, Emil (1882): Pompeji. Die neuesten Ausgrabungen von 1874-1881. Leipzig, IV 10